

Sido Alpträume vom Stasi-Nachbarn

Lange hat Sido seine Herkunft vor der Öffentlichkeit verborgen und behauptet, er sei in West-Berlin geboren. Doch Sido verbrachte seine frühen Jahre in der DDR. Im Interview spricht der Rapper über die dortige Diskriminierung und die dauernde Angst vor der Stasi.

Interviewer: Sie haben lange verheimlicht, dass Sie in der ehemaligen DDR groß geworden sind. Was bedeutet Ihre Kindheit für Sie?

Sido: Ich hatte eine super Kindheit in der DDR. Die Probleme, die meine Mutter mit dem Sozialismus und dem Staat hatte, habe ich nicht so mitbekommen. Wir waren im Osten bis ich neun Jahre alt war - da war ich einfach ein Kind.

Interviewer: Von der Politik haben sie gar nichts mitbekommen?

Sido: Doch, ein bisschen schon. Meine Mutter ist etwas dunkelhäutig, wir sind Roma. Im Osten war - und ist - das nicht gut angesehen. Sie hatte es deshalb sehr schwer. Wenn man zu spät zur Arbeit kam, gab es direkt Ärger. Alles lief sehr strikt.

Interviewer: Haben Sie auch eine persönliche Erfahrung mit der DDR-Politik gemacht?

Sido: Irgendwann habe ich in einem Gespräch aufgeschnappt, dass unser Nachbar bei der Stasi sein soll. Er hatte sein Schlafzimmer direkt neben meinem Kinderzimmerfenster. Eines Nachts habe ich geträumt, dass unser Nachbar durch mein Fenster schaut. Heute denke ich, vielleicht hat er das ja sogar. Gut, wir haben im zweiten Stock gewohnt - das wäre schon schwierig gewesen, aber die Stasi-Leute konnten doch alles. Das Bild habe ich bis heute nicht vergessen. Das hat mir große Angst gemacht. Ich war vielleicht sieben oder acht Jahre alt. Für mich haben die Probleme erst im Westen angefangen.

Interviewer: Was war da neu für Sie?

Sido: Alles war neu: der Geruch, der Umgang in der Schule und die Strenge hat mir gefehlt. Im Osten ging es auch allen gleich gut, im Westen sah man die sozialen Unterschiede.

Interviewer: Wie sehen Sie Deutschland heute? Haben Sie das Gefühl, dass Deutschland jetzt - so viele Jahre später - zusammengewachsen ist?

Theme 4:
The Making of Modern Germany: 1989 onwards
Initial and subsequent process of reunification



Transcript

Sido: In Berlin ist Deutschland zusammengewachsen. Ich glaube, wenn man aufs Land fährt, ist es anders. Da wohnen Leute noch in ihren Elternhäusern; es sieht noch so aus wie früher. Da haben sie noch dieselben Möbel, dieselben Nachbarn, alles dasselbe. Ich glaube, bei vielen ist die Wiedervereinigung noch nicht im Kopf angekommen. Wenn man mal durch den Osten fährt, gerade durch die kleinen Dörfer, da ist alles so ein bisschen stehengeblieben.

http://www.focus.de/kultur/vermishtes/sido-albtraeume-vom-stasi-nachbarn_id_4987662.html